



Ein Stern geht auf

»Ich sehe ihn, aber nicht jetzt; ich schaue ihn, aber nicht von Nahem. Es wird ein Stern aus Jakob aufgehen und ein Zepter aus Israel aufkommen.« (4. Mo 24, 17)

Liebe Freunde,

das ist eine der großen Prophezeiungen für die Weltgeschichte. Jesus selbst, der erhöhte Sohn Gottes, nimmt diese Prophezeiung Bileams auf: »Ich, Jesus, habe meinen Engel gesandt, euch dies zu bezeugen für die Gemeinden. Ich bin die Wurzel und das Geschlecht Davids, der helle Morgenstern« (Offb. 22, 16). Bileam ist der Mann mit den zwei Gesichtern, der in einer schwierigen Phase der Wüstenwanderung Israels von deren Feinden eingekauft wurde, um das Volk zu verfluchen. Er bleibt auch in neutestamentlichen Texten negativ apostrophiert (2. Petr. 2, 15, Judas 1, 11, Offb. 2, 14). Aber gleichzeitig bemächtigt sich der immer stärkere Gott dieses Mannes, gebraucht ihn für sich und lässt ihn diese wunderbare Prophezeiung aussprechen. Jesus, der Messias, ist der Morgenstern.

Warten auf die Verheißung

Das Warten auf die Verheißung ist der rote Faden in der Bibel. Als dann tatsächlich Jesus kam und der Morgenstern aufging, geht ein Beben durch die neutestamentlichen Texte. Denken Sie an Zacharias im Tempel, an Hanna, an Simeon, an Johannes den Täufer. Die Freude bricht sich Bahn, der Morgenstern geht auf. Und heute gilt es wieder zu warten, zu warten auf sein Wiederkommen. Paulus sagt: »Die Nacht ist vorgerückt, der Tag aber nahe herbeigekommen. So lasst uns ablegen die Werke der Finsternis und anlegen die Waffen des Lichts« (Rö. 13, 12). Warten ist Lebensstil der Nachfolge.

Den Morgenstern im Glauben sehen

Jetzt leben wir mit Jesus, dem gekommenen und kommenden Morgenstern. Mit den Augen des Glaubens sehen wir Jesus so, wie es Simeon sagt: »Herr, nun lässt du

deinen Diener in Frieden fahren, wie du gesagt hast; denn meine Augen haben deinen Heiland gesehen« (Lk. 2, 29+30). Paulus formuliert es so: »Wir wandeln im Glauben und nicht im Schauen« (2. Kor. 5, 7). In diesem Glauben gehen wir dem wiederkommenden Morgenstern Jesus entgegen. Wie erkenne ich denn jetzt schon, mitten im Dunkel, den Morgenstern? Seine Worte erhellen unsere Herzen. Petrus schreibt das so: »Umso fester haben wir das prophetische Wort, und ihr tut gut daran, dass ihr darauf achtet als auf ein Licht, das da scheint an einem dunklen Ort, bis der Tag anbreche und der Morgenstern aufgehe in euren Herzen« (2. Petr. 1, 19).

Mit Vorfreude in die Zukunft

Wartend, im Glauben schauen Jesusleute in die Zukunft und freuen sich auf das noch einmal ganz andere Auftreten von Jesus, dem Morgenstern. Für die Zukunft ist der Morgenstern das Zeichen des Herrschaftsbeginns von Jesus Christus für seine Gemeinde, für Israel und für die Völkerwelten.

Warten, im Glauben leben, Vorfreude – das sind die entscheidenden adventlichen Kennzeichen. Gott segne Sie auf diesem Weg.

*Die Nacht ist vorgedrungen, der Tag ist nicht mehr fern.
So sei nun Lob gesungen, dem hellen Morgenstern!
Auch wer zur Nacht geweinet, der stimme froh mit ein.
Der Morgenstern bescheinet auch deine Angst und Pein.
Jochen Klepper*

Herzlich grüße ich Sie in dieser Adventszeit

Andreas Schäfer
Andreas Schäfer
Karlsbad, im Advent 2025

Weihnachtskonferenz

19.–27. Dezember 2025 (27. BR25)

»Christ, der Retter, ist da!«

Winrich Scheffbuch



Weihnachten auf der LaHö – eine ganz besondere Zeit. Freuen Sie sich auf Gemeinschaft mit anderen Christen, gute biblische Vorträge zum Konferenzthema von **Ulrich Parzany**, **Winrich Scheffbuch**, **Norbert Rose**, **Andreas Schäfer**

Ulrich Parzany



und **Reiner Wörz**, die Gottesdienste zum 4. Advent und an den Festtagen und natürlich das gemeinsame Feiern an den Weihnachtstagen. Herzliche Einladung, gemeinsam Weihnachten zu feiern!

Bibelkurs

7.–14. Januar 2026 (1. BR26)

Ein Wort zum Anfang ...

Mit dem Epheserbrief ins neue Jahr

Das neue Jahr ganz bewusst mit einer Zeit des intensiven Hörens auf die Bibel zu beginnen, das tut gut! Wir freuen uns auf diese Zeit mit **Prof. Dr. Hans-Joachim Eckstein** und **Andreas Schäfer**, die die Bibelarbeiten halten

Prof. Dr. H.-J. Eckstein



werden. Den Epheserbrief mit seinem besonderen Charakter wollen wir kennenlernen, und auf die Botschaft hören,

Start
ins neue
Jahr!

die unseren Glaubensalltag bestimmen soll.

Eingeschlossen in den Bibelkurs ist ein **Tagesseminar** am 10.1. mit **Prof. Dr. H.-J. Eckstein** zum Thema »**Lasset uns wachsen!**« – **Das Geheimnis der Gemeinde nach dem NT**. Wenn Sie nur am Tagesseminar teilnehmen möchten, bitten wir um Anmeldung (Tagesbeitrag inkl. Mittagessen und Kaffeetrinken 30 Euro).

Winter-Kurzbibelschule

15.–21. Januar 2026 (1. KB26)

Wer tiefer und systematisch in biblische Themen, einzelne Bücher und Briefe eindringen will, ist hier genau richtig. Ein breites Themenspektrum wird angeboten: Biblische Lebensbilder zwischen Verheißung und Verfluchung mit **Dr. Ekkehard Hirschfeld**; Die »Haute Couture« des Heils mit **Norbert Rose**; Das Geheimnis der Gemeinde mit **Andreas Schäfer**; Leben im dämonischen Gefälle mit Friedhelm Schröder; Parallelen zwischen der Urchristenzeit und der Endzeit mit **Reiner Wörz** und Maleachi – Gottes Finger auf unseren Wunden mit **Keshava Wolf**. Die Winter-KB ist ideal für Resturlaub, zudem ist Teilbuchung möglich.

Start
ins neue
Jahr!

Männer Kickoff Days

15.–18. Januar 2026 (1. MT26)

Mit Gott stark ins neue Jahr starten!

Nimm Dir eine bewusste Auszeit, um das vor uns liegende Jahr mit Gott

Start
ins neue
Jahr!

zu starten, Dich auf seine Führung auszurichten und zu hören, was Gott Dir persönlich für dieses Jahr aufs Herz legt. Ideal für Männer-Zweierschaften. Geleitet von **Edgar Kauter**, **Ruben Maier-Gerber** und **David Obergfell**.

Vortragsseminare mit Daniel Muhl

18.–21. Januar 2026 (1. VS26)

Der Messias in den Psalmen – Prophetische Verheißungen

Daniel Muhl



Die Psalmen enthalten viele offensichtliche Verheißungen auf den Messias, die sich im Leben Jesu Christi auf

erstaunliche Weise erfüllten. Doch die Lobgesänge Israels bergen auch zahlreiche verborgene Hinweise, aus denen Christus hervorleuchtet. Unser Seminar beleuchtet diese Aspekte näher.

23.–26. Februar 2026 (2. VS26)
Die Auferstehungs- und Herrlichkeitserwartung des Apostels Paulus

In diesem Seminar über die Auferstehungs- und Herrlichkeitserwartung des Apostels Paulus betrachten wir zentrale Texte aus seinen Briefen.

Wir erforschen, wie seine Hoffnung auf die Auferstehung und die zukünftige Herrlichkeit sowohl sein Denken als auch seine praktische Verkündigung prägte.

Christ,
der Retter, ist da!

Eheseminar mit Norbert und Christa Rose

18.–22. Februar 2026 (1. ES26)
Ehe – Traumschloss oder Trümmerfeld?
Das Geheimnis der Einheit entdecken

Am Anfang stand das große Glück – am Ende war der Scherbenhaufen. Die Ehe ist ein extrem angefochtenes Gebiet. Manche haben lange gekämpft und trotzdem verloren. Wir laden ein zu einem Eheseminar, das sowohl angefochtenen Ehepaaren als auch seelsorgerlichen Ehebegleitern Hilfen geben will, wie eine Ehe (wieder) gelingen kann.

Brennpunkt Seelsorge mit Norbert Rose

23.–26. Februar 2026 (1. BS26)
Ich muss abnehmen, Er aber muss zunehmen – Lebenslanges Wachstum

Norbert Rose



Die Natur ist voller Wunder. In jedem Frühjahr reiben wir uns die Augen über die Kraft, die Lebendigkeit und die Schönheit der Schöpfung Gottes. »Wachstum« nennt sich dieses Geheimnis, das sich unserem eigenen Willen entzieht und trotzdem permanent geschieht. Auch im Glauben ist alles auf Wachstum angelegt. Es braucht einen gesunden Boden, viel Pflege und auch besondere Aufmerksamkeit. Wir haben beste Voraussetzungen – wie gehen wir damit um, was machen wir daraus? In diesem »Brennpunkt Seelsorge« machen wir uns auf die Suche nach den Prinzipien gesunden geistlichen Wachstums.

Frauenfreizeiten ...



... Zeit haben!
Zeit für mich selbst, für andere Frauen und mit Gott. Im beigelegten Prospekt erfahren Sie alle Einzelheiten und haben die Möglichkeit, weitere Frauen auf unsere besonderen Angebote aufmerksam zu machen.

LAHÖ

Rückblicke



Asphaltierung Landhausweg



Neue Beleuchtung im Großen Saal



Neues Gästezimmer im Ostflügel

Gemeindefreizeit unter dem Thema »LaHö-Gemeinde auf dem Weg«



Bibelrätsel zum Tagesstart



Zeit zum Lobpreis



Plenumsdiskussion zum Thema

Eindrücke Jungscharfreizeit 2025



Mit den Jungscharlern im Kleinen Saal ...



... unter dem Thema »Der große Fang«



Im Gottesdienst zum gemeinsamen Lobpreis



Herzlich
willkommen
Andreas Scholl,
Küchenleiter



Unser Mitarbeitertag:
Die Einstiegstorte



Am Büfett



Martin Buchsteiner, Tauernhof,
beim Impulsvortrag

Aktuelles

Ein Jahr LaHö



In diesen Wochen überlegen wieder viele junge Menschen, wie es nach Schule oder Ausbildung weitergeht. Wir laden herzlich zu einem FSJ/BFD auf der LaHö als Teil des nächsten Jahresteams ein.

Es liegt uns am Herzen, mit dem LaHö-Jahr einen Raum zu schaffen, in dem unser Jahresteam tiefer in die Beziehung zu Jesus wachsen kann, ein Segen für die LaHö und andere wird, prägende Gemeinschaft erlebt und ganzheitlich gefördert wird.

**Infos zu Einsatzbereichen,
Bewerbung und mehr:**
www.lahoe.de/lahoe-jahr

Ansprechpartner:
Tobi Knab
Handy: 01573 7538507
E-Mail: knab.t@lahoe.de



Finanzen

Ganz herzlichen Dank für Ihr treues Begleiten unseres Hauses auch in diesem Jahr! Viele von Ihnen haben wieder unsere Konferenzangebote persönlich in Anspruch genommen und sind in ihrem Glauben an unseren treuen HERRN gestärkt worden. Dies gilt auch für unsere Livestream-Angebote, die zunehmend dankbar genutzt werden. Von Herzen danken wir für Ihre Spenden für all die normalen LaHö-Bedürfnisse und zusätzlich für die Finanzierung unseres ersten Sanierungsabschnittes »Ostflügel«. Wir staunen, danken und freuen uns jeden Tag neu über Gottes großzügige Zuwendungen durch Sie!

Jetzt stehen wir wieder vor den letzten Wochen unseres Jahres und hoffen auf Ihre **Weihnachtsspende für die LaHö** in dieser besonderen Zeit. Verschiedene unaufschiebbare Investitionen in unsere Veranstaltungs- und Haustechnik, die Rückzahlung von Privatdarlehen sowie die Mehraufwendungen insbesondere für Energie und Lebensmittel haben unsere finanziellen Möglichkeiten in diesem Jahr zusätzlich spürbar belastet. So legen wir diesem Brief vertrauensvoll einen Überweisungsträger bei und danken für Ihr Verständnis. Die Langensteinbacher Höhe braucht Ihre offenen Hände und Ihr Mittragen. Herzlichen Dank, Gott segne Sie für Ihre Unterstützung.

**Vorfreude-Termin zum
Vormerken für unsere
»Senioren mit Jesus Früh-
jahrstagung«:** Blickwechsel!
»Lasst uns aufsehen auf Jesus, den
Anfänger und Vollender des Glau-
bens«. Eine persönliche Einladung
erhalten Sie Anfang Januar.

24.2.
bis 4.3.
2026

Faschingsferien:

Teensbibeltage vom 13.-17.2.2026



Vater-Kind-Freizeit
vom 13.-17.2.2026

Zum Vormerken:
Familien-Jesuswoche
vom 22.-25.1.2026



Jesuswoche
vom 10.-15.3.2026



LAHÖE

Mit der Bibel ins Leben.

Titusweg 5
76307 Karlsbad
Telefon 07202 702-0
Fax 07202 702-503
info@lahoe.de
www.lahoe.de

Sparkasse Karlsruhe
DE62 6605 0101 0001 6027 54
KARSDE66XXX
Volksbank Ettlingen
DE02 6609 1200 0020 6158 00
GENODE61ETT
Postscheckamt Zürich (Schweiz)
CH45 0900 0000 8005 4751 4
POFICHBEXXX
Kontoinhaber:
Langensteinbacher Höhe
Bibelkonferenzzentrum e.V.

